

- Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei G. m. b. H., in Jena. 4923
 *Abramowitsch: Die Zukunft Sowjetrusslands. Gz. 1.—.
 *Kautsky: Die Marx'sche Staatsauffassung im Spiegelbild eines Marxisten. Gz. —.90.
 *Olberg: Der Faschismus in Italien. Gz. —.60.
 Potthoff: Thüringisches Beamtenrecht mit Nebengesetzen. Gz. 7.
- Verlag der Alpenfreund in München. 4931
 *von Barth: Berchtesgadner Alpen.
 *Diel: Führer durch die Ramsau.
- Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn G. m. b. H., in Frankfurt a. O. 4933
 Beiten: Praktische Blumenzucht und Blumenpflege im Zimmer. 9. Aufl. 8 Wbd. Gz. 5.—.
- Vollvereins-Verlag, G. m. b. H., in M.-Glabbach. 4938
 Soziale Tagesfragen. Heft 48:
 Schwarz: Das Berufsproblem. Seine Ursachen und seine Beziehungen zu Wirtschaft und Gesellschaft. Gz. 3.—.
 Heinen: Wie bekämpfen wir die schwarzgeistigen Strömungen der Gegenwart. Gz. —.30.
- Wieland-Verlag in München. 4940
 Wieland Roman-Reihe:
 Olbracht: Im dunkelsten Keller.
 Paris: Kimono. Brosch. Gz. 4.—; geb. Gz. 6.—.
- Dr. Zilleßen (Heinrich Becken) in Berlin. U 3
 Um Ruhr und Rhein und deutsches Sein. Kart. Gz. 3.50.

B. Anzeigen-Teil.

Rechnungs- und Zahlungsverkehr



Rechnungs- und Zahlungsverkehr

Infolge des weiteren raschen Verfalls der Papiermark und der sich innerhalb Monatsfrist wiederholt ändernden Schlüsselzahl sehen wir uns zu unserm Bedauern gezwungen, die noch bestehenden Monatskonten mit Wirkung zum 1. Juli aufzuheben.

Ab 1. Juli 1923 erfolgt die Ausstellung unserer Rechnungen in Grundzahlen:

Firmen, welche der BAG angeschlossen sind, werden mit Grundzahl mal Schlüsselzahl des Auslieferungstages beliefert. Die Rechnungsbeträge gelangen gleichzeitig durch die BAG zum Schlüssel des Auslieferungstages zum Einzug.

Firmen, welche der BAG nicht angeschlossen sind, erhalten Fakturen in Grundzahlen, welche mit dem Schlüssel des Zahlungstages zu begleichen sind, sofern Deckung nicht innerhalb einer 14-tägigen Frist zum Schlüssel des Auslieferungstages erfolgte. Bei verzögerter Zahlung tritt also der jeweilige höhere Schlüssel des Zahlungstages in Kraft.

Für Barsendungen erhöhen wir bei festen Bestellungen die Nachnahmegrenze von bislang M. 5000.— auf Grundzahl 20 unter Beibehaltung der seither gewährten Vergünstigungen. Wir bitten daher für prompte Einlösung unserer Sendungen bei erstem Vorweis besorgt zu sein.

Bedingt liefern wir in Ausnahmefällen mit 30% Rabatt, berechnet zur Grundzahl. Die Abrechnung über Bedingtgut hat längstens innerhalb drei Monaten jeweils auf Quartalschluss zu erfolgen, die Zahlung des abgesetzten Bedingt-gutes jeweils zur Schlüsselzahl des Zahlungstages. Für beschädigte Rücksendungen und etwa nötig werdende Reparaturen haftet der Besteller.

Diese Anzeige erfolgt dreimal. Wir bitten um Kenntnisnahme.

München, den 15. Juni 1923

R. Piper & Co., Verlag

An die Herren Verleger!

Ab 1. Juli gebe ich den Verkehr über Leipzig auf und verkehre nur noch direkt!

Victor Stoll, Buchhandlung
 (V. Söhler)
 Weidenburg in Bayern.

Wir haben den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen und unsere Vertretung dem **Grosso- u. Kommissionshaus** übertragen.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 226.
 den 21. Juni 1923.

Buchhandlung
 Georg Arnold G. m. b. H.

Kundmachung

über Firmaeintragung ins Adressbuch des Deutschen Buchhandels und Kommissionär-Vertretung der Firma

Johann Rokyta

Prag-Smíchov, Štefánikova tř. 25

Mein Kommissionär ist die Firma

Koehler & Volkmar A.-G. & Co.

Leipzig

Hierdurch gestatte ich mir mitzuteilen, dass ich gemeinsam mit **Frau Steffi von Tucher** in den Ausstellungsräumen meiner Firma Reuss & Pollack das

Literarisches Kabinett

G. m. b. H.

gegründet habe. Wir werden Luxusdrucke aller Art, insbesondere vergriffene Werke auf dem Gebiete der Literatur und Kunst führen. — Kommissionär in Leipzig: F. Volkmar.

Berlin W 15.

Willy Pollack

in Fa. Reuss & Pollack

Geschäftsführer des Literarischen Kabinett

G. m. b. H.